

www.mazda-newsroom.at/artikel/76-der-neue-mazda-mx-5

Live in Paris: der neue Mazda MX-5

Im Rahmen des Pariser Autosalons 2014 präsentiert sich der neue Mazda MX-5 erstmals vor großem Publikum. Skyactiv-Technik macht die vierte Generation des Roadsters um zehn Zentimeter kompakter und um 100 Kilogramm leichter.

Die innovative Technik und das frische Design verfolgen im komplett neuen Mazda MX-5 nur ein Ziel. Sie bewahren die primären Roadster-Werte und machen damit auch die vierte Generation des erschwinglichen, offenen Zweisitzers zur kompromisslosen Fahrspaßmaschine. Der neue Mazda MX-5, der Mitte 2015 auf den Markt kommt, ist sportlicher und spritziger, gleichzeitig aber auch sparsamer und sicherer als je zuvor.

Die Zutaten dazu sind: die perfekte Balance dank der 50:50-Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse; der kompakte 1,5-l-Front-Mittelmotor, der jetzt weiter unten längs eingebaut ist, somit einen noch tiefer liegenden Fahrzeug-Schwerpunkt ergibt; und schließlich das Kodo-Design, dessen sportliche Proportionen nicht nur optisch zur Dynamik beitragen.

Unterm Strich hat der neue MX-5 im Vergleich zum Vorgänger um 100 Kilogramm abgespeckt. Außen ist er kompakter – 10 cm kürzer und 1,5 cm weniger Radstand. Das Platzangebot im Innenraum bleibt dagegen gleich.

Jinba Ittai – die Einheit zwischen Fahrer und Auto – war Leitmotiv für die Entwicklung des neuen MX-5. Praktisch umgesetzt wurde diese Idee unter anderem durch ergonomische, dem Fahrer zugewandte Armaturen, durch das neue Bediensystem mit Dreh-Drück-Schalter in der Mittelkonsole und kabelloser Online-Schnittstelle via Smartphone. Lautsprecher in den Kopfstützen bringen den BOSE-Sound näher zum Ohr.

Mazda MX-5 (4. Generation)

- Zweisitziger Roadster, klappbares Stoffverdeck
- Länge/Breite/Höhe: 3.915mm / 1.730 mm / 1.245 mm
- Radstand: 2.315 mm
- Motor/Getriebe: 1,5-l-Skyactiv-G-Benzin, Sechsgang-Schaltung, Hinterradantrieb

Der Pariser Autosalon 2014, mit der Premiere des neuen MX-5, ist fürs Publikum vom 4. bis 19. Oktober geöffnet.

Klagenfurt/Paris, 2. Oktober 2014